

der sich diesen unterziehen will, Receipt und den Vorrath des Büchleins billig zu überlassen.

Bei der Vortrefflichkeit des Mittels ist ein fortwährender Absatz gesichert, und wollen Reflectirende ihre Meldungen unter der Chiffre J. G. K. an die löbl. Wundermann'sche Buchhandlung zu Münster, welche solche gefl. weiter befördern wird, gelangen lassen.

[4493.] Eine Partie classische Musikalien, größtentheils für das Pianoforte, worunter auch viele Clavier-Auszüge von Mozart, Cherubini, Rossini &c. &c., mit und ohne Text in verschiedenen Sprachen, ferner auch viele englische Original-Werke sich befinden, und die ganze Sammlung 1121  $\text{fl}$  13  $\text{Ngr}$  im Ladenpreise beträgt, dabei aber die Doubletten nicht mit eingerechnet sind, ist durch mich zu verkaufen.

Für musikalische Leih-Institute ist der Ankauf dieser Sammlung eine vortheilhafte Acquisition, denn diese Musikalien sind sämmtlich sauber und gut gehalten und auch, im Ganzen genommen, billig abzulassen. Das geschriebene Verzeichniß derselben besitze ich und bin bereit, es auf Verlangen zur Durchsicht auf kurze Zeit zu übersenden.

Leipzig, den 10. April 1855.

Gustav Vönicke.

[4494.] **Verkauf.**

Meine zerrüttete Gesundheit veranlaßt mich, mein Verlagsgeschäft verkaufen zu wollen und die Fortsetzung meiner 23jährigen buchhändlerischen Thätigkeit kräftigen Händen zu übertragen. — Mein Verlag besteht ausschließlich aus polnischen und einigen französischen Büchern; wenn auch nicht an Zahl, sind sie doch an Bedeutung und Rentabilität einer jeden andern irgend eines Landes gleichzustellen. Man findet darin eine Anzahl von Klassikern, historischen und geographischen Meisterwerken, vorzügliche und elegante Jugendschriften, Wörterbücher, Schulbücher &c. &c. Ich verlange nur eine Anzahlung von 5000  $\text{fl}$  und weise dem Acquirenten einen sach- und sprachkundigen Theilnehmer oder Geschäftsführer nach. Da das Geschäft ein unbestritten solides, welches nur Activa in sich faßt, so würde persönliche Anschauung am geeignetsten sein, schnell zum Ziele zu führen, wogegen Correspondenz niemals Ueberzeugung verschafft.

Breslau, den 9. April 1855.

Siegfried Schletter.

[4495.] **Verkauf.**

Ein mittleres Verlagsgeschäft, größten Theils aus neueren Werken bestehend, worunter mehrere stereotypirte religiöse Werke, welche in Lehranstalten eingeführt sind, ist zu verkaufen. — Mit C. J. bezeichnete Anfragen besorgt die Red. d. Bl. —

[4496.] Der Unterzeichnete erklärt hiemit, daß er dem Herrn D. Nutt in London von Bengelli Gnomon, Ed. 1855, den alleinigen Debit für England laut Contract überlassen habe.

Tübingen, April 1855.

V. Fr. Fues.

## Fertige Bücher u. s. w.

[4497.] Neu bei **W. Damköhler** in Berlin: **Mayer, Carl, Une Rose sans épines.** Impromptu pour le Pianof. Op. 203. — Pr. 20  $\text{Sgr}$ .

[4498.] **Neue Unterrichtsbücher.**

An die Nova von uns erhaltenden Handlungen wurde so eben versandt:

**Dienger, Dr. J.,** Handbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie, mit zahlreichen Anwendungen derselben auf reine u. prakt. Geometrie, phys. Astronomie, geogr. Ortsbestimmung u. höhere Geodäsie, sowie Untersuchgn. üb. d. Einfluss der Beobachtungsfehler u. die Mittel, denselben zu vermindern. Mit 81 eingedr. Fig. gr. 8. geh. 2  $\text{fl}$  4  $\text{Sgr}$ .

**Gantter, L.,** Studio italiano. Italienische Chrestomathie für d. Schul- u. Privatgebrauch. 2., m. e. Wörterverzeichnis. verm. Ausg. gr. 8. geh. 20  $\text{Sgr}$ .

**Scholl, G. H., und Tr. Fr. Scholl,** Geschichte der altdeutschen Literatur in Proben u. Charakteristiken, mit Beiträgen v. F. Pfeiffer. 3., völlig umgearb. Aufl. gr. 8. geh. 1  $\text{fl}$  22  $\text{Sgr}$ .

Diesem Buche ist zugleich der weitere Titel beigegeben: „Deutsche Literaturgeschichte, I. Band.“ Den II. Band der D. L. & G. bildet die von den gleichen Verf. 1852 in 3. Aufl. ausgegebene: „Gesch. der neu deutschen Literatur.“ Pr. 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ .

J. B. Metzler'sche Buchhandlung in Stuttgart.

[4499.] **!! Schlusstermin: 30. April!!**

Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß für diejenigen Exemplare von

**Leben und Wirken Sr. Maj. Friedrich Wilhelm IV., Königs von Preußen.**

1. Theil, welche zum Ladenpreise von **2 Thlr. 15  $\text{Ngr}$ . ord. = 1 Thlr. 20  $\text{Ngr}$ . netto**

versendet worden, und für welche noch die Vergünstigung des Subscriptionspreises benutzt werden möchte, die Zahlung des letztern mit

**1 Thlr. 20  $\text{Sgr}$ . ord. = 1 Thlr. 7½  $\text{Ngr}$ . baar**

pr. Exemplar bis zu obigem Termin zu leisten ist, indem später eine Abänderung der Berechnung des Ladenpreises nicht mehr gewährt werden kann.

Nachbestellungen gegen baar werden ebenfalls noch zum Subscriptionspreise ausgeführt, und belieben die H. H. Kollegen, welche von diesen Einräumungen Gebrauch machen wollen, den gestellten Termin nicht zu übersehen.

Leipzig, den 2. April 1855.

F. L. Herbig.

[4500.] Wir zeigen hiermit an, daß

**Callin,**  
**Elementarbuch der französischen Sprache.**  
Zweiter Gang.

23½ Bogen. gr. 8. Preis 25  $\text{Sgr}$  ord. so eben fertig geworden ist und in Leipzig zur Auslieferung bereit liegt.

Hannover, 26. März 1855.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

[4501.] Heute versandte ich als Neuigkeit: **Lüben, Leitfaden beim Unterricht in der Geographie für Bürgerschulen, mit vielen Aufgaben und Fragen zu mündlicher und schriftlicher Lösung.** 8. 4., verbesserte Auflage. 7½  $\text{Ngr}$ .

**Schwarz, Handbuch für den biographischen Geschichts-Unterricht.** 1. Band. (Alte Geschichte.) 4., verbesserte Auflage. gr. 8. broschirt 20  $\text{Ngr}$ .

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, wollen sich zu ihren Verschreibungen des im Naumburg'schen Wahlzettel befindlichen Bestellzettels bedienen.

Leipzig, am 10. April 1855.

Ernst Fleischer.

[4502.] **Wichtige Anzeige, zugleich als Antwort an die Herren Kiessling, Schneé & Comp. in Brüssel.**

Vor einigen Tagen erschien bereits hier in Lüttich und kann durch uns, jedoch nur zu dem beibemerkten Baarpreise, bezogen werden:

**Portefeuille de John Cockerill ou description de machines d'épuisement, d'extraction, de fabriques, d'outillage, machines de bateaux à vapeur, locomotives et matériel, de chemins de fer, roues hydrauliques etc. etc. Appareils de papeteries, de sucreries, moulins à farine, ventilateurs etc. etc. construits dans les établissements Cockerill depuis leur fondation jusqu'à ce jour.** Livr. 1—3.

Dieses wichtige Werk wird in 100 Lieferungen erscheinen, wovon jährlich 12 Lieferungen in Fol. ausgegeben werden, enthaltend: 2 Tafeln Abbildungen und 1 Bogen Text. Die Verbindlichkeit der Abnahme erstreckt sich auf 50  $\text{Sgr}$ ., und werden immer je 6  $\text{Sgr}$ . voraus berechnet.

**Preis à l'frg. 20  $\text{Sgr}$ . ord., 15  $\text{Sgr}$ . baar.**

Weitere Worte der Empfehlung dem Werke beizufügen, unterlassen wir füglich, da schon die Weltberühmtheit der Cockerill'schen Anstalt in Seraing die Gediegenheit und Vorzüglichkeit des Dargebotenen hinlänglich beweist; wir bemerken nur noch, daß die Ausstattung eine ausgezeichnete und dem Werke würdige ist.

Was die sonstigen Bemerkungen in der Annonce der Herren Kiessling, Schneé & Comp. in Nr. 39 des Börsenblattes anbetrifft, so ist unsere Zeit uns viel zu kostbar, als daß wir sie anwenden sollten, diesen Herren im Börsenblatte eine derbe Erwiderung zu geben. Wir haben es vorgezogen, die Sache einem Advocaten zu übertragen, der obengenannte Herren gerichtlich belangen und ihnen für ihr unbegründetes Benehmen eine Lehre beibringen wird. Nur so viel noch, daß es einem Rinde, geschweige denn den weisen Herren Kiessling, Schneé & Comp. hätte einleuchten sollen, daß Jedermann ein von ihm angekauftes Werk annonciren und zum Verkauf anbieten kann, wie und wo er will.

Ueber das Weitere behalten wir uns Mittheilungen vor.

Lüttich, 2. April 1855.

Charles Gnosé,

Firma: Max Kornicker & Gnosé.